

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 113 (1932)

Vereinsnachrichten: Bericht der Rechnungsrevisoren

Autor: Baumann-Naef, M. / Kienast, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

34

Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb

für den Druck von Publikationen der Geologischen Kommission S. N. G.

I. *Einnahmen:*

Saldo am 31. Dezember 1930	17,349. 55	
Zins pro 1931	520. 45	17,870. —

II. *Ausgaben:*

Druck der Err-Julierkarte, Dr. H. P. Cornelius, 2. Rate an Art. Inst. Orell Füssli	5,000. —	
Vermögen am 31. Dezember 1931	12,870. —	17,870. —

35

Geschenksammlung für die Publikation des Werkes Oberholzer

I. *Einnahmen:*

Saldo am 31. Dezember 1930	27,336. 35	
Geschenk C. A., Netstal	500. —	
Beitrag der Geologischen Kommission (inkl. Zins)	3,157. 30	
Bankzinse pro 1931	855. 05	31,848. 70

II. *Ausgaben:*

Lichtpausen und Zirkular	4. 95	
H. Dutler, für Beschriftung	483. 70	
Kreis & Co., Satz und Umdruck von Beschriftungen	51. —	
W. Wassermann, Graph. Anstalt, 1. Rate an Druck der Profile	3,157. 30	3,696. 95
Saldo am 31. Dezember 1931.		28,151. 75

Bericht der Rechnungsrevisoren

I. Rechnungen des Zentralquästors:

- | | |
|--|---|
| 1. Betriebsrechnung | 10. Geotechnische Kommission |
| 2. Zentralfonds | 11. Gletscher-Kommission |
| 3. Erdmagnetischer Fonds | 12. Kryptogamen-Kommission |
| 4. Schläfli-Stiftung | 13. Naturwissenschaftliches Reise-
stipendium |
| 5. Streufonds Robenhausen | 14. Pflanzegeographische Kommiss-
sion |
| 6. Daniel Jenny-Fonds | 15. Wissenschaftliche Nationalpark-
Kommission |
| 7. Kommission für Veröffentlichungen | 16. Stiftung Dr. Joachim de Giacomi |
| 8. Reparationskonto der Geologischen
Kommission | |
| 9. Geologische Kommission, Aargauer-
stiftung | |

Wir haben diese Rechnungen geprüft und mit den Belegen verglichen. Wir haben die Wertschriftenbestände und Rechnungssaldi mit den Quittungen und Mitteilungen der Banken und des Postcheckamtes verglichen. Die Bilanz über den in dieser Abteilung vereinigten Vermögensbestand schliesst (unter Einsetzung der Nominalbeträge) mit einer Gesamtsumme der Aktiven von Fr. 840,044.30 und Fr. 115.23 Barbestand. Wir beantragen, die Rechnung gutzuheissen unter bester Verdankung an den Herrn Zentralquästor.

Zürich, den 3. März 1932.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. M. Baumann-Naef. Prof. Dr. A. Kienast.

II. Rechnungen mit Spezialrechnungsführern:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 17. Naturschutz-Kommission | 20. Hydrobiologische Kommission |
| 18. Kommission für Luftelektrische
Untersuchungen | 21. Jungfrauoch-Kommission |
| 19. Geologische Kommission | 22. Euler-Fonds |

Wir haben diese Rechnungen geprüft, mit den Belegen verglichen und in bester Ordnung befunden. Wir beantragen, die Rechnungen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungssteller abzunehmen.

Zürich, den 3. März 1932.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. M. Baumann-Naef. Prof. Dr. A. Kienast.
R. Streiff-Becker.

III. Rechnungen von Zweiggeseellschaften mit eigenen Revisoren:

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| 23. Mathematische Gesellschaft | 26. Zoologische Gesellschaft |
| 24. Chemische Gesellschaft | 27. Entomologische Gesellschaft |
| 25. Botanische Gesellschaft | 28. Paläontologische Gesellschaft |

Diese Rechnungen sind uns vorgelegt worden. Wir haben konstatiert, dass sie ordnungsgemäss geführt und von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Zürich, den 3. März 1932.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. M. Baumann-Naef. Prof. Dr. A. Kienast.
R. Streiff-Becker.

Immobilien der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

1. Der „Studerblock“ bei Collombey-Muraz (Wallis), Geschenk des Herrn Briganti. (Verh. 1869, S. 180; 1871, S. 93—95; 1877, S. 360; 1883, S. 76; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
2. Die erratische Blockgruppe im Steinhof (Solith.). Diese gehört der Gesellschaft zwar nicht eigentümlich, ist aber durch zwei Servitutverträge mit der Gemeinde Steinhof in ihrem Bestande gesichert, und das Grundstück, worauf sie liegt, muss jederzeit zugänglich bleiben. (Verhandl. 1869, S. 182; 1871, S. 210; 1893, S. 124.)
3. Eine Sammlung von Gotthardgesteinen, deponiert im Museum Bern. (Verhandl. 1874, S. 82.)
4. Die Eibe bei Heimiswil bei Burgdorf, geschenkt von Herrn Dr. F. Sarasin und einigen Basler Freunden. (Verhandl. 1902, S. 176.)
5. Der „Bloc des Marmettes“ bei Monthey, mit Hilfe von Bundessubventionen und freiwilligen Beiträgen angekauft. (Verhandl. 1905, S. 331; 1906, S. 426; 1907, Bd. II, S. 9; 1908, Bd. I, S. 189; Bd. II, S. 10; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
6. Der erratische Block, gen. „Kilchlifuh“ im Steinhof (Sol.). Geschenk der Naturschutzkommission 1909. (Verh. 1909, Bd. II, S. 9 u. S. 168.)
7. Eine Gruppe von miocänen Rollblöcken auf der „Kastelhöhe“, Gemeinde Himmelried, Kt. Solothurn. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1909, Bd. II, S. 169; 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
8. Eine Waldfläche bei Ilanz, Graubünden, bestanden mit Fichten, umrankt von aussergewöhnlich grossen Waldreben, Clematis vitalba. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)